Feedback zur allgemeinen Unterrichtsqualität -Selbsteinschätzung

Erläuterung:

Mit diesen Aussagen können Lehrkräfte eine Selbsteinschätzung zu den Merkmalen der allgemeinen Unterrichtsqualität vornehmen und zum Vergleich mit den Ergebnissen der Schülerbefragung für die anschließende Auswertung nutzen.

Kognitive Aktivierung

Verständnisorientierung

- Ich erkläre so, dass die Schülerinnen und Schüler es verstehen.
- Die Schülerinnen und Schüler wissen in meinem Unterricht, was sie lernen sollen.
- In meinem Unterricht wissen die Schülerinnen und Schüler, wie sie die Aufgaben bearbeiten sollen.

Ermittlung von Denkweisen und Vorstellungen

- Ich frage die Schülerinnen und Schüler bei einem neuen Inhalt nach ihrem Vorwissen.
- Die Schülerinnen und Schüler erhalten die Möglichkeit, bei einer neuen Aufgabe/einem neuen Thema eigene Ideen und Vorstellungen einzubringen.
- Ich überprüfe im Unterricht, ob die Schülerinnen und Schüler alles verstanden haben.

Herausfordernde Fragen und Aufgaben

- In meinem Unterricht gebe ich herausfordernde Aufgaben.
- In meinem Unterricht können die Schülerinnen und Schüler das Gelernte für neue Aufgaben nutzen.
- Beim Bearbeiten von Aufgaben lasse ich eigene Lösungswege der Schülerinnen und Schüler zu.
- In meinem Unterricht sollen die Schülerinnen und Schüler Sachverhalte ganz genau erklären.

Förderung selbstregulierten Lernens

- In meinem Unterricht können die Schülerinnen und Schüler gemeinsam an Aufgaben arbeiten.
- Ich halte die Schülerinnen und Schüler dazu an, bei der Sache zu bleiben.
- Ich sorge dafür, dass die Schülerinnen und Schüler nach Beenden einer Aufgabe gemeinsam überprüfen, ob sie die Lösung verstanden haben.

Alltagsbezug

- Ich erkläre den Schülerinnen und Schülern, warum es wichtig ist, zum gewählten Thema zu lernen.
- Ich erkläre den Schülerinnen und Schülern, welche Bedeutung der Lerngegenstand für sie hat.
- Ich erkläre den Schülerinnen und Schülern, warum der Lerngegenstand für ihren Alltag nützlich ist.

Konstruktive Unterstützung

Qualität des Feedbacks

- Ich erkläre meinen Schülerinnen und Schülern, was sie noch besser machen können.
- Ich sage meinen Schülerinnen und Schülern, wenn sie etwas gut gemacht haben.
- Ich ermutige meine Schülerinnen und Schüler, wenn sie etwas nicht gleich verstanden haben.
- Ich zeige meinen Schülerinnen und Schülern, dass man aus Fehlern lernen kann.

Individuelle Unterstützung im Lernprozess

- Ich nehme mir Zeit, um Dinge zu erklären, die die Schülerinnen und Schüler noch nicht verstanden haben
- Mir ist es wichtig, dass alle im Unterricht mitkommen.
- Ich versuche meistens, den Schülerinnen und Schülern mehrere gute Erklärungswege zu geben.

Wertschätzung und Respekt

- Ich nehme im Unterricht Vorschläge von Schülerinnen und Schülern auf.
- Ich nehme meine Schülerinnen und Schüler ernst.
- Ich denke, dass die Schülerinnen und Schüler gerne in meinen Unterricht gehen.
- Ich höre meinen Schülerinnen und Schülern aufmerksam zu.

Strukturierte Klassenführung

Monitoring

- Ich habe einen guten Überblick über das, was die Schülerinnen und Schüler im Unterricht tun.
- Ich merke, wenn jemand im Unterricht nicht mitarbeitet.
- Ich reagiere auf Unterrichtsstörungen angemessen.
- Ich sorge dafür, dass sich die Schülerinnen und Schüler an Regeln halten.

Nutzung von Lernzeit

- Ich beginne und beende meine Unterrichtsstunden p\u00fcnktlich.
- In meinem Unterricht geht wenig Lernzeit durch andere Dinge verloren.
- In meinem Unterricht fangen alle Schülerinnen und Schüler zügig an zu arbeiten.
- Ich plane den Ablauf meiner Unterrichtsstunden sinnvoll.

Störungen durch Schülerinnen und Schüler

- In meinem Unterricht ist die Lautstärke angemessen.
- In meinem Unterricht halten sich die Schülerinnen und Schüler an die Regeln.
- In meinem Unterricht kommt es nur selten zu Störungen.

Entwicklung in Anlehnung an folgende Quellen:

Bos, W.; Lankes, E.-M.; Prenzel, M.; Schwippert, K.; Valtin, R.; Voss, A.; Walther, G. (2012). Internationale Grundschul-Lese-Untersuchung (2001) - Fragebogenerhebung (IGLU 2001) [Skalenkollektion: Version 1.0]. Datenerhebung 2001. Frankfurt am Main: Forschungsdatenzentrum Bildung am DIPF. https://doi.org/10.7477/11:281:1

Bürgermeister, A.; Kampa, M.; Rakoczy, K.; Harks, B.; Besser, M.; Klieme, E.; Blum, W.; Leiß, D. (2012). Conditions and Consequences of Classroom Assessment - Fragebogenerhebung: Laborexperiment (Co²CA) [Skalenkollektion: Version 1.0]. Datenerhebung 2005. Frankfurt am Main: Forschungsdatenzentrum Bildung am DIPF. https://doi.org/10.7477/42:46:0

Decristan, J.; Hardy, I.; Kunter, M.; Hertel, S.; Klieme, E.; Fauth, B. C.; Büttner, G.; Lühken, A. (2024). Individuelle Förderung und adaptive Lern-Gelegenheiten in der Grundschule - Fragebogenerhebung: Lehrkräfte- und Schüler:inneninstrumente (IGEL) [Skalenkollektion: Version 1.0]. Datenerhebung 2010-2011. Frankfurt am Main: Forschungsdatenzentrum Bildung am DIPF. https://doi.org/10.7477/16:21:202

Institut für Bildungsanalysen Baden-Württemberg (2024). *Beobachtungsmanual zum Unterrichtsfeedbackbogen Tiefenstrukturen.* Stuttgart: Institut für Bildungsanalysen Baden-Württemberg.

Institut für Qualitätsentwicklung Hessen (2013). Hessischer Referenzrahmen Schulqualität - Fragebogenerhebung [Skalenkollektion: Version 1.0]. Datenerhebung 2011. Frankfurt am Main: Forschungsdatenzentrum Bildung am DIPF. https://doi.org/10.7477/44:48:1

Mang, J. et al. (2021). PISA 2018 Skalenhandbuch. Dokumentation der Erhebungsinstrumente. Münster: Waxmann.